



6. Wanderrudertreffen im Land Sachsen-Anhalt in Havelberg

Vom 15.06.2018 bis 17.06.2018 fand das 6. Wanderrudertreffen des Ruderverband Sachsen - Anhalt, bei der Ruderriege Havelberg von 1909 e.V., in Havelberg statt.

Das Willkommen am Freitagabend mit dem Präsident des Ruderverband Steffen Planer, dem Bürgermeister der Stadt Havelberg Herr Poloski und der Schützengilde Havelberg, die mit Schüssen aus einer historischen Kanone aufhorchen ließen, war stimmungsvoll. Gemeinsames Beisammensein, das durch Gegrilltes und mundige Getränke, bei lauschigem Wetter, zum Verweilen am Ufer der Havel einlud, rundeten die Eröffnung ab.

Der Gastgeber, die Ruderriege Havelberg von 1909 e.V., der den kleineren Vereinen im Landesverband zuzurechnen ist, hatte den Mut, dieses Event, nach dem Jahr 2012, erneut auszurichten. Mit 81 Meldungen aus den sechs Bundesländern Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Schleswig - Holstein und Sachsen - Anhalt, hat die vor 15 Jahren im Land wieder belebte Tradition Breitensportlicher Ruderer/innen, eine höchst erfolgreiche Fortsetzung, diesmal sogar mit einem Teilnehmerrekord, gefunden.

Aus Sachsen - Anhalt kamen 39 Teilnehmer aus elf Vereinen. Die weiteste Anreise hatten die Teilnehmer aus Lutherstadt Wittenberg, die kürzeste Anreise hatte die Teilnehmer aus Tangermünde, die das Organisationsteam der Ruderriege Havelberg von 1909 e.V., dann auch tatkräftig vor Ort unterstützten.

Da die eigenen Bootsplätze für die Tagestour nicht reichten, stellten Gäste aus Dessau, Magdeburg, Roßlau, Tangermünde und Rathenow Boote zur Verfügung.

Alle Teilnehmer/innen genossen die Veranstaltung. Organisation, Logistik, als auch die Tagesrudertour auf dem größten Fließgewässer des Landes, der Elbe, ließ keine Wünsche offen. Ein Highlight dieses Tages war nach ca. 1/2 der Strecke, die vorbereitete Mittagsrast am Elbufer, in Arneburg. Dorthin radelten die Teilnehmer des Landprogramms. Die Wiedersehensfreude war groß, hatten die Radler doch von der Rücksicht des Fährmannes der Gierfähre Arneburg profitiert und das Feld der 15 Boote passieren lassen. Wer Lust und Laune hatte, erstieg die 30 m hohe Aussichtsplattform, wurde mit traumhafter Fern- und Aussicht über die Elbe, ihren Überflutungsflächen sowie mit allerlei Wissenswertem belohnt. Da die Organisatoren keine Mühen gescheut hatten, war auch der Wettergott auf der Seite der Havelberger und ihrer Gäste. Denn es zogen Wolken auf, doch es regnete nicht.

Gestärkt ging es auf den zweiten Abschnitt der Tagestour. Die manchmal sehr raue Elbe bot uns auch hier ihr Sonntagsgesicht. Die Einfahrt zum Schleusenkanal war schnell erreicht und nach dem die Schleuse passiert war, war das Anlanden in Havelberg, an der Fontäne vorbei, ein schöner Abschluss. Der Samstagabend auf dem Vereinsgelände, mit freiem Blick auf den Dom, bei gegrilltem aller Art, vom Vorsitzenden des Vereines eigenhändig frisch gezapftem Bier, weiteren kühlen Getränken und allerlei kurzweiliger Unterhaltung, bot noch einmal Gelegenheit zu geselligem Beisammensein.

Zu Ehren der Gastgeber traf sich der größte Teil der Teilnehmer/innen am Sonntagmorgen nach dem gemeinsamen Frühstück, um die Havel bis zur Wehrgruppe Quitzöbel zu erkunden.

Auch an dieser Stelle noch einmal großen Dank an das Havelberger Organisationsteam um Beate, Matthias, mit ihren unzähligen Helfern.

Nach diesem sehr gelungenen Event bleibt der Wunsch, noch mehr sachsen - anhaltinische Club`s/ Vereine für die Veranstaltung zu interessieren, insbesondere die Club`s/Vereine des südlichen Raumes des Landes.

Ideen für das Landeswanderrudertreffen des Jahres 2020 machten die Runde und boten reichlich Diskussionsstoff. Es gibt mehrere Interessensbekundungen, deshalb bleibt es spannend, welcher Region des Landes die Teilnehmer/innen dann begegnen werden!

Noch mehr Eindrücke sind unter www.ruderriege-hv.de/6-wrt-sachsen-anhalt-2018 und www.rusa.de zu finden.

Petra Bertram
Ruderverband Sachsen - Anhalt e.V.